

Deutschland – Land der Zuversicht

Allensbach-Umfrage zum Thema „Zuversicht und Optimismus in Deutschland“ im Auftrag von GEO

Hamburg, 17. September 2006 – Die Deutschen sind hoffnungsvoller als vermutet: Jeder zweite bezeichnet sich als Optimist (51,2 Prozent), nur 7,7 Prozent halten sich für Pessimisten. Ebenso überraschend: Schwarzseherei ist im Westen (7,9 Prozent) verbreiteter als im Osten (7,3 Prozent).

Das Klischee vom pessimistischen Deutschen wird durch eine aktuelle Allensbach-Umfrage im Auftrag des Magazins GEO gründlich widerlegt. Die Mehrheit der repräsentativ Befragten schätzt ihr persönliches Leben als relativ zufriedenstellend ein, und fast alle erwarten in den nächsten fünf Jahren noch eine Steigerung. In ganz anderem Licht sehen die Befragten allerdings den Rest der Nation: Die meisten halten ihre Mitmenschen für deutlich unzufriedener als sich selbst und prophezeien ihnen eine sich weiter verfinsternde Zukunft. Im Blick auf die anderen lebt das Bild vom deutschen Miesepeter also fort.

Auch sonst messen viele Menschen mit zweierlei Maß: Zwar glaubt fast jeder zweite (47,9 Prozent), sich und seine Umwelt zum Guten verändern zu können. Der Gesellschaft insgesamt traut das aber kaum jemand zu. Umweltprobleme, Klimawandel und weltweite Armut seien nicht in den Griff zu bekommen, erklären weit mehr als zwei Drittel. Aus Forschersicht sind solche Widersprüche normal: „Unser rosaroter Blick hat vor allem mit uns selbst zu tun“, zitiert GEO den britischen Glücksforscher Daniel Nettle. „Über den Rest der Welt sagen wir vielleicht: Da sieht es nicht so gut aus.“ Denn dieser entziehe sich unserer persönlichen Kontrolle, während wir das eigene Leben eher im Griff zu haben glauben. Das möge zwar oft nur ein „optimistischer Fehlschluss“ sein, er wirke aber sehr positiv auf Gesundheit und Glück, auf Leistung und Lebenserwartung.

Die gesamte Oktober-Ausgabe von GEO ist dem Thema „Zuversicht“ gewidmet: Zum 30-jährigen Jubiläum präsentiert Deutschlands größte Monatszeitschrift „20 Geschichten, die Hoffnung machen“.

Die Jubiläumsausgabe von GEO umfasst 254 Seiten, kostet 6,- Euro und erscheint am 18. September 2006.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de